

Stiefmutter Rollenanalyse



Als Stiefmutter fühle ich mich oft ungerecht behandelt. Es ist nicht einfach ständig in der Schattenrolle zu stehen, während Aschenputtel, obwohl sie sich nicht anstrengt und überhaupt nichts macht, immer wieder im Mittelpunkt stehen muss. Ich versuche nur, für meine zwei wundervollen Töchtern zu sorgen und das Beste für sie zu bekommen wie z.B. auch den Prinzen. Aschenputtel hingegen hat es so leicht, immer wird sie beneidet obwohl sie es wertschätzen sollte bei uns leben zu dürfen, aber nein der Dank dafür ist es natürlich, meinen zwei kleinen Töchtern den Prinzen wegzuschnappen! Und noch nicht mal hat sie es geschafft die einfachsten Aufgaben zu erledigen! Aber was kann man den auch von ihr erwarten?

Aber mich schätzt natürlich niemand wert! Immer muss ich alles machen und nie macht Aschenputtel das, was man ihr sagt! Ich bin halt auch die Perfekte.

Dann gibt es auch noch meine 5 Ehemänner. Jeder von ihnen brach seine eigenen Herausforderungen mit sich, aber die letzte Ehe, Aschenputtels Vater war besonders schwierig, da ich nach dem Tod sehr überfordert war. Ich musste versuchen den Überblick über alles zu behalten und für meine Töchter da zu sein. Sie hatten die schönsten Kleider, das schönste Make up, ein Leben von dem anderen Mädchen nur träumen können. Ich mache es immer allen recht und muss natürlich immer perfekt sein aber das gehört wohl zum Leben als Stiefmutter dazu. Irgendwann wird sich eine von meinen Töchtern den Prinzen angeln und dann wird unser Leben noch viel schöner.

Immer muss man alles selbst machen!